

Protokoll zur Regionsversammlung vom 07.03.2020

Im Rathaussaal Rheda-Wiedenbrück

Der Regionsvorsitzende Klaus Tepsaß (im Folgenden: KT) eröffnete die Versammlung um 14.00 Uhr.

TOP 1: Begrüßung

KT begrüßt die Teilnehmer der Versammlung. Namentlich begrüßt er außerdem die WKV-Rechnungsführerin Elisabeth Nacci, die WKV-Ehrenmitglieder Erich Schröder und Wilfried Rickert sowie den Ehrenvorsitzenden der Region Westfalen Werner Becker.

TOP 2: Festlegung der Protokollführung

Die Versammlung wählt Ulrich Schröder einstimmig zum Protokollführer.

TOP 3: Feststellung der Anwesenden und Stimmrechte

Es sind 23 von 49 Vereinen anwesend, dazu gibt es 5 Stimmrechtübertragungen. Das ergibt 60 Stimmen zuzüglich 8 Vorstandsstimmrechte, also insgesamt 68 Stimmen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom Regionstag 2019

Das Protokoll wurde im Internet auf der WKV-Seite veröffentlicht. Es lagen keine Einwände vor. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 5: Ehrungen

KT bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute zu erheben. Stellvertretend erwähnt er Renate Ramforth, als ehemalige Gaudamenwartin im Gau WN und Heinz Sommer, Bezirkssportwart im Gau WN und in Westfalen Bezirk 1.

Anträge der Vereine auf Ehrungen lagen KT nicht vor.

TOP 6: Berichte

- a) Vorsitzender: Der Bericht liegt als Tischvorlage aus
- b) Sportwart/in: Der Bericht liegt als Tischvorlage aus.
- c) Jugendwartin: Claudia Horn verliest ihren Bericht.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

KT bittet Werner Becker die Entlastung vorzunehmen. Werner Becker bedankt sich beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und bittet die Versammlung, den Vorstand zu entlasten. Dies erfolgt einstimmig.

TOP 9: Westfalen - Änderung der Bezirke

- a) Vorstellung: KT schlägt vor, die 4 Bezirke in der Region Westfalen zu 2 Bezirken zu verschmelzen. Die Bezirke 1 und 2 sollen zum Bezirk Nord unter dem Sportwart Kurt Bischof werden, die Bezirke 3 und 4 sollen zum Bezirk Süd unter dem Sportwart Thomas Schmidt werden. Durch die Zusammenlegung soll es zu höheren sportlichen Anreizen bei den Bezirksmeisterschaften kommen, außerdem wird eine jährliche Ersparnis für den WKV in Aussicht gestellt (540,00 Euro für das Jahr 2020 und 1.080,00 Euro für die Folgejahre).
- b) Aussprache: In der Diskussion werden folgende Aspekte dargelegt, welche es zu bedenken gilt: zukünftig werden weitere 8-Bahnenanlagen wegfallen, dadurch muss die Durchführung der Bezirksmeisterschaften auch mal auf 4- bzw. 6-Bahnenanlagen durchgeführt werden. Es käme auch eine Aufteilung der Meisterschaften auf zwei Vereine in Betracht. Auf jeder Meisterschaft muss ein Entscheidungsträger (Sportwart) anwesend sein. Die Vereine benötigen bei einer Splittung auf zwei Vereine das entsprechende Personal zur Durchführung. Es wird immer wieder jahresübergreifend zu längeren Anfahrtswegen zu den Meisterschaften kommen (sind die Spieler/innen dazu bereit?). Schlussendlich werden wir über die Jahre gesehen nicht an einer Reduzierung der Bezirke vorbeikommen.
- c) Abstimmung: Der Vorschlag zur Reduzierung der Bezirke von 4 auf 2 wird von der Versammlung bei einer Gegenstimme (3 Stimmrechte) angenommen.

TOP 10: Sport - Vergabe der Meisterschaften 2021

Leonhard Ignatzy gibt eine terminliche Vorschau auf die Regions-, Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften.

Vergabe der Bezirksmeisterschaften:

Für den neuen Bezirk Süd liegen zwei Bewerbungen vor, aus Herne und Wanne-Eickel: Die BZM 2021 gehen bei 22:9 Stimmen an Wanne-Eickel.

Für den neuen Bezirk Nord liegen zwei Bewerbungen vor, aus Reckenfeld und Herford: Es entsteht eine Diskussion, da sich die Vereine ursprünglich um eine Ausrichtung in den Bezirken 1 und 2 beworben haben und die Voraussetzungen nun andere sind. Kann man die Meisterschaften aufteilen auf zwei Vereine (z. B. Reckenfeld und Ostbevern)? Muss die Entscheidung vertagt werden und müssen die Vereine evtl. befragt werden (Reckenfeld war nicht anwesend)? Kurt Bischof verweist darauf, dass die Kapazität einer 4-Bahnenanlage durchaus ausreichend ist, um diese Meisterschaften durchzuführen. Die Entscheidung

gelangt also zur Abstimmung und Herford bekommt den Zuschlag für die BZM 2021 mit 16:13 Stimmen.

Die Regionsmeisterschaften 2021 werden in Herne ausgetragen, da auch die WDM 2021 in Herne stattfinden.

TOP 11: Jugend / Lehrwesen

- a) Jugend speziell: Claudia Horn teilt mit, dass sowohl die diesjährigen Westdeutschen als auch Deutschen Jugendmeisterschaften in Langefeld stattfinden. Im Juni/Juli findet ein Treffen der Jugendwarte statt, bei welchem auch die Orte für die Ranglistenspiele der Saison 2020/2021 festgelegt werden sollen.
- b) Lehrgänge 2020: Claudia Horn berichtet, dass sich die Jugendtrainerin Melanie Quirl um die Durchführung der Lehrgänge im Rheinland und in Westfalen kümmert. Ein D-Kader-Lehrgang soll im Juni 2020 stattfinden.

TOP 12: Anträge

KT lagen keine Anträge vor.

TOP 13: Verschiedenes

KT teilt mit, dass alle vorliegenden Anträge zum WKV-Tag auf der WKV-Homepage veröffentlicht sind. KT greift den Antrag von Wuppertal auf, der von den Vereinen Aachen und Hürth unterstützt wird. Hier geht es um die Postenreduzierung der Regionsdamenwartin sowie des Regionsvorsitzenden. Es sollen dadurch jährliche Ersparnisse in Höhe von 2.160,00 Euro für den WKV erzielt werden. Hierbei bleibt zu bedenken, dass die verbleibenden Amtsinhaber zusätzliche Termine wahrnehmen müssten (Fahrkosten). Außerdem würden die Aufgabenfelder größer, so dass es bei der Suche von Nachfolgern Probleme geben könnte, hierfür Bereitwillige zu finden. Es wird an die Vereine appelliert, diese Anträge auf dem WKV-Tag abzulehnen.

Vorstellung alternativer Sparmaßnahmen bzw. bereits beschlossener Maßnahmen: Es wird keine Relegation mehr zur NRW-Liga geben, in Westfalen werden die Bezirke auf 2 reduziert, Regionsvergleiche finden nur alle 2 Jahre statt. „Pseudo-Veranstaltungen“ sollten beleuchtet werden und überflüssige Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt werden, da es teilweise an Interesse mangle.

Ligenspielstruktur: ab der Saison 2021/2022 wird es nur noch eine Regionalliga bei den Herren geben (mit voraussichtlich 10 Mannschaften). Es wird eine Neusortierung der niedrigeren Ligen geben, wobei die Kreisligen für ein Jahr ausgesetzt werden. Die Regelung wurde in der Versammlung diskutiert.

Abschaffung der Starhefte zur Regionsmeisterschaft: KT bat darum, keine solchen Anträge zu stellen, da die Erlöse aus dem Verkauf (soweit die Hefte von der Region und nicht vom ausrichtenden Verein erstellt werden) zu 100% in die Jugend (KV Westfalen) fließen.

Elisabeth Nacci machte darauf aufmerksam, dass die Berichtshefte zum WKV-Tag nur noch als PDF-Datei per mail an die beim WKV hinterlegte Mail-Adresse versandt werden. Gedruckte Ausgaben liegen aber bei Bedarf am WKV-Tag aus.

KT bittet die Vereine, am 05.04.2020 in Mönchengladbach zum Verbandstag zu erscheinen bzw. die Stimmrechte an einen anderen Verein weiterzugeben.

KT teilt mit, dass die nächste Regionsversammlung für den 27.02.2021 im Rathaus in Rheda-Wiedenbrück geplant ist. Er dankt dem Verein TSG Rheda für die Betreuung und Bewirtung während der Versammlung und besonders Wilfried Rickert dafür, dass er immer wieder dafür sorgt, dass uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

KT beendet die Versammlung um 15.27 Uhr mit unserem Sportlergruß, einem dreifach kräftigen „Gut Holz!“.

Herne, 10.03.2020



Klaus Tapaß
(Vorsitzender)



Ulrich Schröder
(Protokollführer)

Hinweis:

Nach Veröffentlichung des Protokolls auf der Internetseite des WKV (w-k-v.de) sind Einsprüche schriftlich, mit einer Ausschlussfrist von einem Monat an den Vorsitzenden zu richten. Erfolgt innerhalb der genannten Frist kein Einspruch, gilt das Protokoll als genehmigt. Die Einspruchsfrist beginnt am 23.03.2020 und endet am 20.04.2020.